

## Geosport-Treffen: Orléans 2008

Unser diesjähriges Sporttreffen vom 29.5.-1.6. in Orléans war wieder mal eine begeisternde Veranstaltung! Nach einer 10-stündigen Nachtfahrt mit dem Reisebus kamen wir um 7 Uhr in Paris an, wo wir um 11 Uhr unter französischer Leitung gemeinsam mit der polnischen und tschechischen Delegation die Stadt erkundeten. Um 16 Uhr ging es dann gemeinsam nach Orléans zum BRGM. Dort wurde die Aufteilung in die Gastfamilien vorgenommen. Danach fand eine ausgiebige Grillfeier auf dem Gelände statt, begleitet von einem unglaublichen Regenschauer, der dafür sorgte, dass der Pétanque-Wettkampf abgesagt werden musste.



Dafür schien am nächsten Tag wieder die Sonne, und alle Sportler starteten um 9 Uhr zu einer gemeinsamen Jogging-Aufwärm-Runde. Hier gab es bereits Wettkampf-Punkte für die umfangreichste Mobilisierung der Teilnehmer aus den jeweiligen Teams. Unmittelbar daran begann der erste Wettkampf: Zwei Männer und Frauen aus jeder Nation starteten zu einem Wettlauf über 1,8 km. Bewertet wurden die Reihenfolge des Zieleinlaufs der Wettkämpfer/innen und die Gesamtzeit.

Anschließend fanden parallel die Disziplinen Tennis, Herren-Volleyball, Damen-Volleyball, Herren-Fußball und Tischtennis statt. Wir waren bei allen Wettkämpfen mit vertreten! Besonders möchte ich das Engagement der Fußballer hervorheben, die für ihr Team sogar Spieler aus den entferntesten Gegenden Deutschlands rekrutierten! Unsere Volleyball-Damen zeigten packende Spiele, da die Leistungsstärke aller Mannschaften ähnlich war. Die Endabrechnung war entsprechend spannend und wir holten über die besseren Einzelsätze den zweiten Platz. Bei den Herren war der Umbau der Mannschaft gegenüber den früheren Sporttreffen zu spüren, und es reichte nur zum 4. Platz.



Auch unser Präsident vertrat unser Geozentrum auf dem Sportplatz, indem er eine hervorragende Leistung im Tennis-Team zeigte!

Ein recht amüsantes Experiment hingegen war unser Freiwilligen-Team bei dem abschließenden Basketball-Wettkampf. Die Spielerfahrung der Beteiligten belief sich bei 80% der Spieler lediglich auf die Kenntnisse aus dem Schulsport. So waren die je Spiel an einer Hand abzählbaren Körbe für das deutsche Team eine bemerkenswerte Leistung - in Anbetracht der professionellen Gegner.





Für den angebotenen Frauen-Fußball-Wettkampf konnte aus unseren Reihen leider kein Team gestellt werden. So spielten lediglich die Französinen gegen die Tschechinnen, wobei die tschechischen Damen das Spiel für sich entschieden.

Alle Wettkämpfe fanden am Samstag statt, und viele Teilnehmer hatten sich an mehreren Sportarten beteiligt. Erstaunlich, dass die Tanzfläche nach dem abendlichen Bankett und erfolgter Siegerehrung noch bis 4 Uhr morgens mit begeisterten Tänzern und Tänzerinnen gefüllt war.



Die Folgen zeigten sich erst am nächsten Morgen, als sich die Truppe nach und nach in auffällig langsamem Tempo, teilweise hinkend und stöhnend am Bus einfand. Das Treppensteigen bereitete vielen sichtbar deutliche Schmerzen, aber das gehört nun mal dazu!

Die kurze Nacht sorgte für eine sehr ruhige Rückfahrt. Die 12 Stunden waren eine gute Gelegenheit, das Schlafdefizit ein wenig auszugleichen. Alle waren der Meinung: Das war ein tolles Wochenende, und es war jede Anstrengung wert!

Auch unsere Leistungen können sich sehen lassen:

Tischtennis: 1. Platz  
 Tennis: 2. Platz  
 Volley-Damen: 2. Platz  
 Laufen: 3. Platz  
 Fußball: 4. Platz  
 Volley-Herren: 4. Platz  
 Basketball: 4. Platz  
 Gesamtwertung: 3. Platz



Im Anschluss an die Siegerehrung erfolgte die Ankündigung für das Geosport-Treffen 2010 in Hannover durch unseren Vorsitzenden Michael Sennholz. Wir freuen uns schon jetzt darauf und hoffen auf eine zahlreiche Beteiligung – sportlich und organisatorisch!



Abschließend noch mal meinen Dank und Glückwunsch an alle Teilnehmer/Innen für den reibungslosen Ablauf und die sportlichen Erfolge! Ich hoffe, wir sehen uns in zwei Jahren alle wieder!

Bis dahin weiterhin fröhliches Trainieren!

Haifa